

10.03.2023 – 16:53 Uhr

## Neuer Präsident an der Spitze der Schweizer Rübenpflanzer



### Neuer Präsident an der Spitze der Schweizer Rübenpflanzer

Martin Flury wurde an der Delegiertenversammlung vom 8. März 2023 in Bern zum Präsidenten des Schweizerischen Verbandes der Rübenpflanzer gewählt. Die Teilnehmer würdigten zudem den ausserordentlichen Einsatz des scheidenden Präsidenten Josef Meyer nach acht Jahren als Vorsitzender. Die Delegierten haben zudem Alexandre Duc als Nachfolger von Philippe Egger in den Vorstand gewählt. Die Absorption von der Ostschweizerische Vereinigung der Zuckerrübenpflanzer (OVZ) und der Westschweizerische Vereinigung der Zuckerrübenpflanzer (WVZ) in den Verband wurde schliesslich genehmigt und muss nun nur noch von der GV der WVZ validiert werden.

### Wechsel im Präsidium,

Der neu gewählte Präsident Martin Flury ist seit 2021 im SVZ-Vorstand. In den letzten Monaten hat er sich aktiv in verschiedene Dossiers eingearbeitet, so dass ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist. Der 45-jährige Solothurner ist Meisterlandwirt, bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb mit Rinderzucht in Deitingen und ist auch politisch aktiv. Josef Meyer hat sich seit 1994 für die Interessen der Rübenpflanzer eingesetzt (1994 bis 2007 in den WVZ-, respektiv SVZ-Vorständen). Seine Fähigkeit zu vernetzen und zusammenzuhalten sowie sein Profil als Stratege waren sehr geschätzt.

### Neues Gesicht im Vorstand

Der SVZ verabschiedete sich von einem weiteren Experten der Schweizer Rübenbranche, Philippe Egger, der sieben Jahre im Vorstand tätig war. Der Rübenpflanzer aus Chavornay, der im letzten Jahr in den Verwaltungsrat von Schweizer Zucker gewählt wurde, wird durch Alexandre Duc, Rübenbauer in Granges-près-Marnand, abgelöst.

### Ein weiterer Schritt Richtung Fusion

Die Delegierten begrüßten einstimmig die Absorption der OVZ und der WVZ in den SVZ. Nachdem die wichtigsten Aktivitäten der Regionalorganisationen OVZ und WVZ im Jahr 2019 an den SVZ übertragen wurden, ist der nächste Schritt die Aktien-Zusammenlegung. Die SVZ-Delegierten werden künftig direkt in den Transport- und Regionalorganisationen gewählt. Dies allerdings nur, wenn die Fusion gelingt. Die OVZ und der SVZ haben der Fusion bereits zugestimmt, die WVZ-Mitglieder müssen bei ihrer nächsten Generalversammlung am 30. März in Corcelles-près-Payerne darüber abstimmen.

### Rückfragen und Kontakt, Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer

- Martin Flury, Präsident, martin.flury@svz-fsb.ch, 079 720 89 51
- Nicolas Wermeille, Geschäftsführer, info@svz-fsb.ch, 079 764 97 37

## Medieninhalte



*Bildquelle: Agri*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100904246> abgerufen werden.